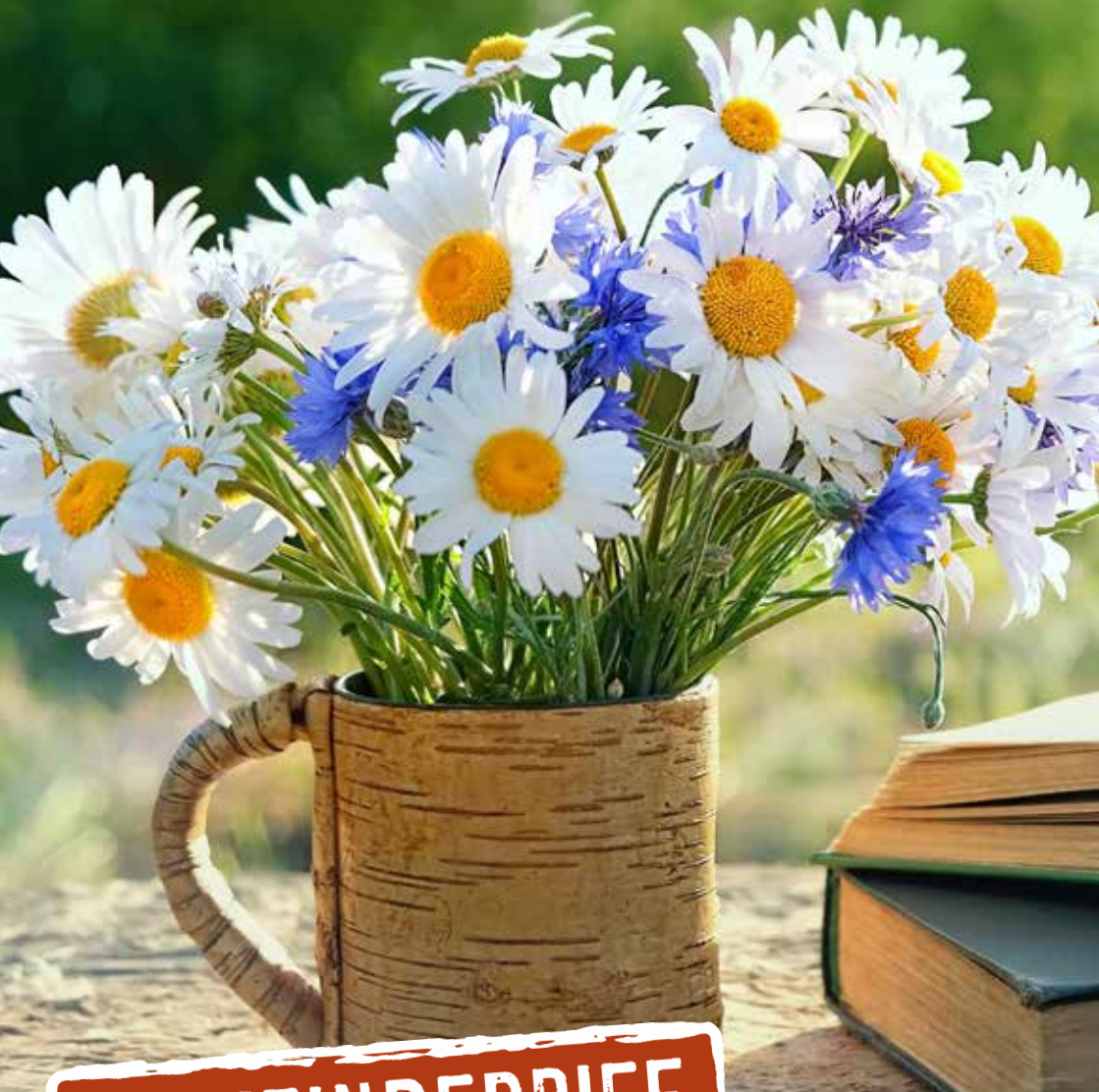


Juni | Juli | August 2026



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische
Christuskirche Pinneberg

Inhalt

GEISTLICHES WORT 2-3

KIRCHENMUSIK 4-6

Hallo Sommerkirche 7

AUS DER GEMEINDE

Verabschiedung Propst Drope 8-9

SENIORENARBEIT

Sprache – unser Tor zur Welt 10-11

GOTTESDIENSTE UND

VERANSTALTUNGEN 12-13

PFADFINDER

Reisebericht von der Pfadfinder-
Sippe „Enkaustos“ 14-15

JUGEND

Es geht wieder los –
Anmeldung zur Konfirmation 16
Team-Wochenende in Halstenbek 16
Konfirmation am 21. Juni 2026 16

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

Ausstellung „Die Seele“ 17
Veranstaltungen in den
Nachbargemeinden 18-19

Die bunte Seite
unserer Gemeinde 20

KIRCHENNOTIZEN 20

REGELMÄSSIGE TERMINE 21

KONTAKTE + Notfallseelsorge 22-23



Liebe Gemeinde,

stöbern Sie auch gerne mal in Bilderbüchern? Mit Ihren Kindern, Enkelkindern oder auch ganz allein? Zweckfrei und einfach „aus Spaß an der Freud“?

Wenn ja, kann ich Sie nur beglückwünschen!

Wenn nein, dann sollten Sie es unbedingt einmal ausprobieren – es ist eine absolute Bereicherung auch für Erwachsene!

Heute lade ich Sie ein, einmal die Maus Frederik von Leo Lionni kennenzulernen oder sich an sie zu erinnern. Dieses Bilderbuch ist eines meiner absoluten Favoriten.

Scheinbar gedankenverloren sitzt Frederick auf einem Stein in der Sommersonne. Die anderen kleinen Feldmäuse verstehen nicht, warum ihr Freund ihnen denn nicht hilft, Vorräte für den Winter anzulegen. Frederick scheint zu träumen. Doch auch er sammelt für den Winter: Das Gefühl der Sonnenstrahlen auf dem Fell, die Farben des Sommers und Geschichten.

Als gegen Ende des Winters die Vorräte langsam zur Neige gehen, schlägt seine Stunde. Frederick erfreut die Feldmäuse mit seinen bunten Beschreibungen des Sommers, so dass ihnen warm ums Herz wird. Seine Geschichten lenken sie ab an den langen dunklen und kalten Tagen. Er trägt auf seine Weise dazu bei, dass die Mäuse den Winter durchstehen. Viele Menschen sammeln ähnlich wie Frederick jetzt in den Sommermonaten Erlebnisse, von denen sie anschließend zehren, wenn der Alltag zurückkehrt. Sei es irgendwo anders im Urlaub, sei es, indem sie daheim einfach mal die Seele baumeln und fünf gerade sein lassen.

Schon in der Bibel in Zeiten des Alten Testaments halfen Erinnerungen an gute Zeiten, Menschen Durststrecken zu überstehen. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat“, so heißt es in Psalm 103, 2.

Ich wünsche Ihnen für den Sommer 2026, dass Sie wie Frederick in sich die Sonnenstrahlen des Sommers aufsaugen, die Farbenpracht speichern, wunderbare Geschichten erleben und eine tiefe Dankbarkeit im Herzen spüren, welche sie dann auch trägt und bereichert, wenn der Urlaub und der Sommer vorüber sind und der Alltag wieder seinen Tribut fordert. Im besten Fall begleiten uns diese Erinnerungen sogar durch schwierigere Zeiten und schenken uns Freude und neue Energie.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin
Silke Breuning



Liebe Musik-Liebende,

erlauben Sie mir, einen kurzen Moment wieder persönlich zu werden. Dass ich in meinem Leben einmal alleine vorm Altar stehe und die Worte „Ja, mit Gottes Hilfe.“ sage, hätte ich mir nicht träumen lassen. Nun war es in meinem Einführungsgottesdienst aber genau so. Ich danke allen, die nach 6 Monaten von mir genauso überzeugt sind, wie ich von der Gemeinde und ebenso diese Worte wiederholt haben. Sechs Monate bin ich nun hier und danke für jede Begegnung, für jedes liebe Wort und jedes bereichernde Gespräch. Wie schön, dass das so weitergehen wird.

Nicht nur die Gemeinde, auch die Kantorei hat Zuwachs bekommen. Die Neuen sind geblieben! Wenn Sie wissen wollen, warum, dann kommen Sie doch mittwochs mal vorbei. Eines Tages hat Pinneberg wieder ein Weihnachtsoratorium in der Christuskirche verdient. Dafür müssen wir aber noch ein bisschen wachsen! ;)

Was bisher geschah



Wenn wir schon in Erinnerungen schwelgen, lassen Sie uns doch einen kurzen Blick auf die letzten Monate werfen. Ein breites Angebot an Musik erklang in der Christuskirche und



im Gemeindehaus. Von Musik für Cembalo Solo bei 5nach12 bis hin zu den Gregorian Voices über Pergolesis traumhaften Stabat Mater hatten wir die Gelegenheit in verschiedenste Klänge einzutauchen. Jeder Moment war erfüllt von hoher Qualität und viel Freude der Musizierenden. Letztere lobten immer und mit Ausdruck die charmante Gemeinde, an der ich angekommen bin.

Mein persönliches Highlight waren neben dem Stabat Mater auch das Konzert für Cello und Orgel und zu guter Letzt – quasi brandaktuell – das Gastkonzert der Hamburger Singakademie mit Fanny Källströms „Tiden har sin gång“. Welch wunderbar lebhaftige Musik diese Komponistin geschaffen hat, durften wir in der deutschen Erstaufführung erleben. Ich bin mir sicher, dass dieser schwedische Hauch nicht das letzte Mal hier durchweht!

To be continued – Was noch so kommt

Nun bleibt der Ausblick auf das Mai-Ende mit dem **Literatur-Konzert** des Bläser-Ensembles Opus 45 am **Sonntag, 31. Mai um 18.00 Uhr**, gemeinsam mit

Schauspieler Roman Knižka, die uns in eine einzigartige Welt mitnehmen wollen. Das mit dem Hans-Frankenthal-Preis von der Stiftung Auschwitz-Komitee ausgezeichnete Projekt Geschichte als Warnung kommt mit der diesjährigen Episode „Deutschland, siehst Du das nicht?“ in die Christuskirche. Im Zentrum steht der Zerfall der Weimarer Republik vor den Augen aller. Eine Besonderheit wird zudem das Extra-Kapitel über die Stadt Pinneberg in eben dieser Zeit. Ich bin mir sicher, wir werden einige neue Dinge lernen. Die Vergangenheit wird durch Texte und Musik aus der Weimarer Republik lebendig. Ob Kästner, Brecht oder Tucholsky, Eisler, Weill oder Cole Porter – all das wird das Ensemble in der Christuskirche erklingen lassen. Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich für die Unterstützung und Förderung durch



Demokratie Leben! Ohne die Unterstützung durch das Projekt, wäre dieses lehrreiche Konzert zur Förderung unserer so selbstverständlich gewordenen Demokratie nicht möglich. Ich bin äußerst gespannt und freue mich, Sie dort zu sehen.

Auch die nächsten Monate werden wieder von musikalischen Highlights durchzogen sein. Die 5nach12-Konzerte finden weiterhin an jedem letzten Samstag im Monat statt. Schauen Sie auf den Aushang und schnuppern Sie mal rein, wenn Sie die einzigartige Baumhoer-Orgel von mir und meinen Gästen gespielt hören wollen.



Symphonisch in den Sommer

Das herausragendste Event des Quartals findet am Donnerstag, den **25. Juni um 19.30 Uhr** statt. Die Drostei veranstaltet zum Abschluss des diesjährigen Musikfests bei uns ein **Konzert mit dem Kammerorchester der Hamburger Symphoniker**. Wir freuen uns auf einen „sommerlich-beschwingten Abend mit stilistischer Vielfalt, lebendigen Kontrasten und musikalischer Brillanz“, wie es die Drostei ankündigt. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, seinem Sohn Carl Philipp Bach und P. I. Tschai-kowski.

Vorverkauf online unter www.drostei.de, in der Drostei sowie allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Zusätzlich zu dieser Perle befinden sich ein Konzert mit dem Hamburger Männervokalensemble Vocallegro (unter Leitung eines gewissen Herrn Florian Stölzel) und zwei Orgel-Entdeckungstouren (Juli und August) in Planung. Wollten Sie schon immer mal wissen, wie die Orgel an ihren Platz kam? Was klingt da eigentlich, wenn der Kantor die Tasten drückt und warum ist es mal laut und mal leise? Was hat die Orgel mit Alexandria zu tun? Wenn Sie das alles wissen wollen, sind Sie bei mir absolut richtig. Alle Altersklassen sind herzlich willkommen. Für die genauen Termine besuchen Sie bitte unsere Website.



in Pinneberg somit fördert. Jeder Cent fließt in wichtige Projekte, wie die Pflege der fantastischen Instrumente der Christuskirche oder in Musik in Gottesdienst und Konzert.

Zuletzt bleibt mir nur, noch einmal zu danken. Ich danke Ihnen für jede Unterstützung und jede Spende, die die Kirchenmusik in der Christuskirche weiter voranbringt und das kulturelle Leben

Auf ein sommerlich-musikalisches Quartal mit exzellenter Musik!

Herzlich grüßt
Ihr Kantor Florian Stölzel

Anzeige

Ihr Partner beim Immobilienverkauf

Wir bieten Ihnen eine fundierte Wertermittlung – diskret, unverbindlich und kostenlos.

Unser Rundum Wohlfühlpaket

- Kostenlose Immobilienbewertung
- Zertifizierte Gutachten
- Professionelle Vermarktung – online & print

- Diskrete Vermarktung auf Wunsch
- Reichweite durch Social Media & Immobilienportale
- Große Kundendatenbank mit über 3500 Suchinteressenten

Jetzt **KOSTENLOS**
beraten lassen!
04101 48 00 00



www.finesse-immobilien.com



Hallo Sommerkirche!

Sommerzeit ist Reisezeit – und in diesem Sommer begeben sich die fünf Kirchengemeinden unserer Kirchenregion auf „Gottesdienstreise“:

An fünf Wochen in den Sommerferien wird jeweils ein Sommergottesdienst für die gesamte Region in jeweils einer Kirche stattfinden, zu dem alle Gemeinden herzlich eingeladen sind. Anschließend gibt es die Möglichkeit, einander bei Snacks und Getränken kennenzulernen, damit die Zusammengehörigkeit der Gemeinden auch wirklich lebendig wird. Zwar stehen wir in der Zukunft vor großen Herausforderungen, aber als Gemeinschaft macht der Wandel auch Spaß!

Wenn Sie einen **Fahrdienst** benötigen, melden Sie sich bitte bis Freitag vor der jeweiligen Veranstaltung in unserem Kirchenbüro. Treffpunkt ist jeweils 10.30 Uhr vor der Christuskirche.

12. Juli:
Kreuzkirche
in Waldenau,
Schenefelder
Landstraße 74



19. Juli:
Christuskirche
in Pinneberg,
Bahnhofstraße 2



26. Juli:
Lutherkirche
in Pinneberg,
Kirchhofsweg 53a



2. August:
Osterkirche
in Kummerfeld,
Langenbargen 2



9. August:
Heilig-Geist-Kirche
in Pinneberg,
Ulmenallee 9





Verabschiedung von Propst Thomas Drope

Die Christuskirche in Pinneberg war dicht gefüllt, als Propst Thomas Drope am Samstag, den 28. März, in einem festlichen Gottesdienst aus seinem Amt verabschiedet wurde. „Eine volle Kirche und viel Wertschätzung“ – so fasste Präses Oliver Kraushaar die Verabschiedung treffend zusammen.

Zahlreiche Weggefährtinnen und Weggefährten waren aus nah und fern gekommen, um ihn zu würdigen und ihm für die kommende Zeit alles Gute zu wünschen, darunter auch Bischöfin Kirsten Fehrs und Pinnebergs Bürgermeister Thomas Voerste.

Den Gottesdienst gestalteten Bischöfin Kirsten Fehrs, Pröpstin Anja Botta und Propst Frie Bräsen gemeinsam mit Pastorin Kirsten Kunz, Pastorin Silke Breuninger, Pastorin Dr. Rinja Müller und Pastor Harald Schmidt.

Für die musikalische Gestaltung sorgten Kirchenmusikdirektor Oliver Schmidt

und Kirchenmusikdirektor Eberhard Kneifel zusammen mit Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern aus dem Kirchenkreis. Auch Präses Oliver Kraushaar wirkte mit.

Thomas Drope selbst zeigte sich sichtlich überwältigt von der großen Anteilnahme. Mit dem Bild von Tulpen, die er selbst gepflanzt habe und die nun aus der Erde brechen, sprach er von Hoffnung und Neubeginn. Die Stimmen und Texte anderer seien ihm in schwieriger Zeit Halt und Trost gewesen – Gott begegne ihm durch andere Menschen.

Er habe sich als Propst nie als Macher verstanden, sondern als Begleiter und Unterstützer, sagte er zum Abschied. Aus einem abrupten Ende werde nun ein neuer Anfang. Er dankte für alle Unterstützung und die freundschaftlichen Bande, die ihn über die Jahre getragen hätten.



Bischöfin Fehrs betonte, dass Thomas Drope seine Aufgaben stets mit Herzblut wahrgenommen habe und ein verlässlicher Gesprächspartner gewesen sei. Wehmut und Aufbruchsmut gehörten in



diesem Moment zusammen, und genau dieser Aufbruchsmut sei bei Thomas Drope spürbar zurückgekehrt.

Pinnebergs Bürgermeister Thomas Voerste würdigte Drope als eine Persönlichkeit, die weit über sein Amt hinaus gewirkt habe. Er habe die Kirche geöffnet und Brücken zwischen Kirche und Stadt gebaut – stets getragen von Weitsicht, Besonnenheit und Engagement. Die Stadt sei dankbar für seinen langjährigen Einsatz. Pröpstin Botta und Propst

Bräsen dankten in einem gemeinsamen Grußwort für die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Pastor Harald Schmidt und Pastorin Katja Rogmann erinnerten an das wohl vertrauteste Bild aus Begegnungen mit dem Propst: einen Stapel Bücher mit Lesenzeichen auf dem Tisch. Drope habe es immer wieder verstanden, Theologie und Gesellschaft ins Gespräch zu bringen. Er habe zudem vielen das Gefühl gegeben, gesehen zu werden. Auch sie wünschten ihm einen gut gelingenden neuen Lebensabschnitt.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Kirchenkreis zu einem Empfang im Gemeindehaus ein.

Felix Wienen

Anzeige



 **04103 - 900 09 42**

Heizung · Sanitär · Wärmepumpen



Wartung

Reparatur

Notdienst



www.wagner-voss.de · Langenkamp 26 · 22880 Wedel

Sprache – unser Tor zur Welt

Natürlich können wir andere Sprachen auch erlernen. Dem einen fällt dies leicht, dem anderen schwer.

Manche Kinder wachsen zwei- oder mehrsprachig auf.

Im Kleinkindalter ergibt das oft einen lustigen Sprachmix, weil sie für ein- und dieselbe Sache ganz unterschiedliche Wörter kennen und benutzen. Sie vermischen die einzelnen Sprachen noch, halten sie nicht auseinander. Das ist so ähnlich wie mit Synonymen, also austauschbaren Wörtern mit gleicher Bedeutung.

Aber was ist Sprache überhaupt?

Sprache ist ein System, das aus einer unendlich scheinenden Vielfalt von Wörtern besteht, die sich nach bestimmten Regeln (Grammatik) und mit Hilfe von Zeichen zu immer neuen Sätzen zusammenfügen lassen und uns die Möglichkeit gibt, uns mitzuteilen. Sie ist Mittel zur Informationsübertragung und hilft uns, die Welt zu gestalten und zu verstehen.

Wir können reden, erzählen, etwas sagen, Dinge benennen, erklären, fragen, antworten – ohne Worte funktioniert Sprache nicht. Und ohne Sprache keine Integration.

Der Spracherwerb ist angeboren. Unsere Muttersprache – die Sprache, in der wir aufwachsen – ist Teil unserer Identität.

Auf der Welt gibt es ca. 7000 lebendige Sprachen. Die Anzahl der Wörter ist nicht ermittelbar. Erstens variiert sie von Sprache zu Sprache und zweitens kommen ständig neue hinzu und alte fallen weg. Schon unser eigener Wortschatz bietet unglaublich viele Kombinationsmöglichkeiten.

In Bezug auf Muttersprachler ist Mandarin-Chinesisch die häufigste Sprache der Welt, gefolgt von Spanisch an zweiter und Englisch an dritter Stelle.

Aber auch Gestik und Mimik sind Mittel zur Kommunikation und Verständigung. Manchmal „reden“ wir mit Händen und Füßen.

Oder: wir verstehen uns ohne Worte.

Manche Dinge verschlagen uns die Sprache. Wir sind stumm und sprachlos. All diese Sprach-Redewendungen sind fest in unserem Sprachgebrauch verankert.

Auch Reden ohne Punkt und Komma, gehört dazu; wenn jemand nicht mehr zu stoppen ist in seinem Redefluss.

Jetzt, im Sommer, ist auch Ferien- und Reisezeit, vielleicht in ein anderes Land mit einer anderen Sprache. Wenn wir zufällig die Landessprache sprechen, fällt die Verständigung leicht, wenn nicht, finden wir andere Mittel und Wege, nehmen notfalls Hände und Füße zur Hilfe. Aber vielleicht wollen wir auch gar nicht reden, sondern uns viel lieber in irgendeiner Hängematte vom Alltag erholen. Allerdings erlebe ich ein Urlaubsdomizil immer anders, wenn ich höre und verstehe, was um mich herum vor sich geht, wenn ich mit den Menschen reden und mich mit ihnen unterhalten kann.

Sprache bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten: z. B. können wir Emotionen ausdrücken.

Es gibt nette Worte und Schimpfworte. Worte können kraftvoll und stark oder liebevoll sein, sich warm oder kalt anhören; Worte können trösten oder verletzen.

Auch Sie können diesen Text nur lesen, weil wir – Sie und die Verfasserin – dieselbe Sprache sprechen und dieselben Wörter kennen. Aber vielleicht hätten Sie ganz andere benutzt und die Sätze an-

ders formuliert, um Dasselbe auszudrücken.

Selbst unser christliches Pfingstfest ist eng mit Sprache und Verständigung verknüpft, mit der Überwindung von (Sprach)Barrieren und Grenzen. Und auch an unseren Seniorennachmittagen sind die gemeinsamen Gespräche bei Kaffee und Kuchen stets wichtiger Bestandteil. Wir Christussterne freuen uns immer, mit „unseren“ Senioren Gedanken, Gefühle und Erlebnisse auszutauschen!

Sonnige Sommergrüße!

Regine Preuß

Anzeige

Michael Nilsson

Tischlermeister



- Restauration historischer Fenster und Bauteilen
- Möbelbau
- Carports
- allg. Fenster und Türen, auch Instandhaltung und Umglassung
- Reparaturen
- Innenausbau



Tischlerei Nilsson
Ludwig-Meyn-Straße 30
25421 Pinneberg

Telefon: +49 4101 209991
info@tischlerei-nilsson.de

JUNI

Sonntag, 31. Mai, 18.00 Uhr
Literatur-Konzert mit Opus 45 &
Roman Knížka – Zum Wohle unserer
Demokratie, siehe Seite 4+5

Mittwoch, 3. Juni, 15.00 Uhr
Seniorenkreis
Pastorin Silke Breuninger und Team

Sonnabend, 6. Juni, 10.00 Uhr
Kinderkirche
Pastorin Kirsten Kunz und Team

Sonntag, 7. Juni, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Dörte Boysen
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 7. Juni, 16.00 Uhr
Festkonzert
„50 Jahre Musikschule Pinneberg“

Sonnabend, 13. Juni, 11.00 Uhr
7. Tauffest in der Cablesport-Arena
Gemeinsame Veranstaltung der
Kirchenregion Pinneberg/Kummerfeld

Sonntag, 14. Juni, 11.00 Uhr
Kein Gottesdienst in der Christuskirche!

Dienstag, 16. Juni, 19.00 Uhr
Spieleabend
Torsten Stache

Sonntag, 21. Juni, 11.00 Uhr
**Festgottesdienst
mit Konfirmationen**
Pastorin Kirsten Kunz

Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr
Konzert
Hamburger Sinfonie-Orchester
Drostei-Musik-Festival

Sonnabend, 27. Juni, 12.05 Uhr
Konzert „5 nach 12“
Alma Treiber

Sonntag, 28. Juni, 11.00 Uhr
Pfadfindergottesdienst
Pastorin Kirsten Kunz

Dienstag, 30. Juni, 18.00 Uhr
Konzert
Johannes-Brahms-Schule

JULI

Mittwoch, 1. Juli, 15.00 Uhr
Seniorenkreis

Sonntag, 5. Juli, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Dörte Boysen

Sonntag, 12. Juli, 11.00 Uhr
**Sommer-Gottesdienst
in der Kreuzkirche Waldenau**
anschließend Beisammensein
Kein Gottesdienst in der Christuskirche!

Sonntag, 19. Juli, 11.00 Uhr
**Sommer-Gottesdienst
in der Christuskirche**
anschließend Beisammensein
Pastorin Kirsten Kunz

Sonnabend, 25. Juli, 12.05 Uhr
Konzert „5 nach 12“
Florian Stölzel

Sonntag, 26. Juli, 11.00 Uhr
**Sommer-Gottesdienst
in der Lutherkirche**
anschließend Beisammensein
Pastor Harald Schmidt
Kein Gottesdienst in der Christuskirche!

AUGUST

Sonntag, 2. August, 11.00 Uhr
**Sommer-Gottesdienst
in der Osterkirche Kummerfeld**
anschließend Beisammensein
Pastor Bernd Andresen
Kein Gottesdienst in der Christuskirche!

Mittwoch, 5. August, 15.00 Uhr
Seniorenkreis

Sonntag, 9. August, 11.00 Uhr
**Sommer-Gottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche**
anschließend Beisammensein
Pastorin Julia Radtke
Kein Gottesdienst in der Christuskirche!

Sonntag, 16. August, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Dörte Boysen
anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 18. August, 8.00 Uhr
Einschulungs-Gottesdienst
der Johannes-Brahms-Schule
Pastorin Silke Breuninger

Dienstag, 18. August, 18.00 Uhr
Einschulungs-Gottesdienst
der Grundschule Thesdorf
Pastorin Silke Breuninger

Dienstag, 18. August, 19.00 Uhr
Spieleabend
Torsten Stache

Sonntag, 23. August, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Kirsten Kunz

Sonnabend, 29. August, 12.05 Uhr
Konzert „5 nach 12“

Sonntag, 30. August, 11.00 Uhr
**Vorstellungsgottesdienst
zur Propstwahl**
Bitte beachten Sie aktuelle
Informationen!

Gottesdienste
Veranstaltungen



Reisebericht von der Pfadfinder-Sippe „Enkaustos“

Minus 1°. Anfang April. Eiskristalle bilden sich in den Soßenresten vom Vorabend. Zum Abwaschen war es gestern eben einfach schon zu dunkel. Und zu kalt. In dem Unterstand am Essensplatz tummeln sich neun bunte Schlafsäcke. Von den Bewohnern ist nicht viel zu erkennen: Hier und da lugt ein Gesicht aus einer weit zugezogenen Öffnung. Wenn überhaupt das. Noch regt sich nichts. Die Sippe „Johannes Brenz“, nach dem Alias ihres Namenspatrons „Enkaustos“ genannt, erholt sich vom ersten Wandertag ihrer Tour. Wie auch schon in den letzten beiden Jahren zieht die Jungsguppe über Ostern für einige Tage in die Wildnis. Doch dieses Mal ist alles anders. Nicht nur, weil die Tour mit einer Woche ungefähr doppelt so lang ist, wie die vom letzten Jahr. Oder weil die Jugendlichen sich diesmal nur eine Nacht in einem Gemeindehaus einquartieren, und den freien Himmel gegen ein festes Dach tauschen konnten. Nein, die größte Herausforderung, die „Enkaustos“ auf

dieser Reise erwartete, war, dass sie das Fernweh nach Skandinavien trieb: In die Wälder und Hügel Südschwedens. Und nicht wie in den Jahren vorher an die deutsche Ostseeküste oder in den Harz.

Am Tag zuvor aus ihrer ersten Schlafstätte, der deutschen Gemeinde in Malmö, gestartet, steckte ihnen bereits eine ereignisreiche Reise in den Knochen. Ihre Anreise mit Bus und Bahn durch Dänemark, sowie ihr Besuch in zwei Malmöer Museen und die erste Wanderstrecke hatten bereits Spuren hinterlassen.



Im Morgenrauen, inmitten der kahlen Bäume und der schwedischen Frühjahrs-kälte, fing es jetzt an, in der Feuerstelle zu knistern. Langsam breitete sich der Geruch von Rauch an der Lagerstelle aus und die ersten Pfadfinder pellten sich aus ihren Schlafsäcken. Mürrisch wurde sich über die Wetterlage beschwert und die Schlafklamotten gegen das Fahrtenhemd und diverse Lagen an Pullovern und Jacken getauscht.

Danach wurde die Lagerstätte abgebaut. An einer Stelle wanderten Schlafsäcke und Proviant wieder in die großen Wanderrucksäcke. An anderer wuschen kalte Hände die Campingkocher im eiskalten Wasser eines kleinen Baches. Immer wieder unterbrochen von Pausen am kleinen Feuer, um die klammen Finger zu wärmen, lief der Abwasch eher schlecht als recht.



Dann, mit nicht-mehr-ganz-so-steifen Gliedmaßen, begann das gemeinsame Frühstück. Dabei war vor allem das Glas der schwedischen „Hasselnötskräm“ heiß begehrt.

Gestärkt setzte sich nun der Tross in Bewegung und zog seiner nächsten Lagerstätte entgegen. Wie eine grüne Raupe schob sich die Gruppe dabei über die gewundenen Landstraßen: Manchmal lang gedehnt und in schmaler Spur; manchmal gedrungen zusammen im Pulk. Und alle paar Stunden zur Pause wurde Pause gemacht, um sich an frischem Obst zu stärken.

So verstrich der Tag. Gekrönt wurde er schließlich von einem gemeinsamen

Abend. Es wurde gemeinsam gekocht, Feuer gemacht und sich über das Angeln unterhalten, welches am ersten Abend leider keine Ergebnisse brachte.

Die nächsten Tage sollten noch ähnlich ereignisreich sein. Ein Abend an einem Berghang mit einmaliger Aussicht, ein unerwarteter Einzug bei einer schwedischen Pfadfindergruppe und ein Schwimmbadbesuch hinterließen einen bleibenden Eindruck bei allen Teilnehmern. Eine wahrlich unvergessliche Reise.

Harm Dallmeyer

Anzeige



DER RELLINGER MALER

IHR MEISTERBETRIEB

-  Professioneller Fachbetrieb
-  40jährige Tradition
-  Dekorative Innenwandgestaltung
-  Lackarbeiten aller Art
-  Funktioneller Wetterschutz
-  Verlegung von Fußbodenbelägen

Friedenstr. 100
25421 Pinneberg

Tel. 04101 36741
info@der-rellinger-maler.de
www.der-rellinger-maler.de



Meisterbetrieb
der Maler und
Lackierer Innung

Konfirmandenzeit – Es geht wieder los!

Nach den Sommerferien startet in der Christuskirchengemeinde wieder ein neuer Konfirmationskurs für alle Jugendlichen, die im Sommer 2027 14 oder 15 Jahre alt sind.

Auf dem Weg ins Erwachsenenleben beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des christlichen Glaubens und damit, was er für das Leben bringen kann. Außerdem wollen wir Gemeinschaft erleben, Spiele spielen, kleine Ausflüge unternehmen – und nicht zuletzt mit Konfis aus der ganzen Region eine große Wochenendfahrt nach Plön machen. Am Ende des Kurses steht dann die Konfirmation im Sommer 2027: Ein großes Familienfest zum Eintritt ins Erwachsenenalter und das eigenständige „JA“ zum christlichen Glauben.

Wann? Ab dem 27. August immer am Donnerstag von 16.30–18.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, Bahnhofstraße 2a.

Die Anmeldeunterlagen können auf der Website www.christuskirche-pinneberg.de

heruntergeladen werden und sollen bis zum 15.7. an das Kirchenbüro gesendet werden – per Post oder per Mail.

Pastorin Kirsten Kunz

TEAM UP 2026: Team-Wochenende in Halstenbek

Lust auf ein Wochenende voller Action, Gemeinschaft und neuer Ideen? Vom 5. bis 7. Juni 2026 laden wir Jugendliche ab 14 Jahren und Teamer in die Arche Noah nach Halstenbek ein. Euch erwarten spannende Einheiten zu Vertrauen und Verantwortung, Lagerfeuer-Atmosphäre und viel Platz für eure eigenen Projekte. Die Kosten belaufen sich auf 10 Euro mit JuLeiCa (15 Euro ohne) inklusive Verpflegung.

Du willst noch kurzfristig mit dabei sein? Melde Dich bei Karsten Hamdorf: 0157-39636249.

Wir starten am Freitag um 18.00 Uhr. Werdet Teil des Teams und bringt eure Ideen ein!

Konfirmation am 21. Juni 2026

<i>Konfirmiert werden:</i>	Mari Bandorf	Linnea Padel
	Linnea Dizon	Jannik Ritzrau
	Sophia Ebeling	Mia Strunk
	Malin Hauffe	Lavinia Zacharias
	Lucas Linning	



Eröffnung: 20. Mai, 18:00 Uhr
Gemeindehaus der Christuskirche Pinneberg

Die Seele.

Eine Ausstellung
mit Bildern von Susanne Knötzele
und Texten von Jochem Westhof

Zeit zum Innehalten. Raum für die Seele.
Mit interaktiven Stationen für Menschen aller Generationen. Eintritt frei.

20. Mai – 11. Juni 2026 Gemeindehaus der Christuskirche Bahnhofsstraße 2b, Pinneberg	12.–17. Juni 2026 Heilig-Geist-Kirche Ulmenallee 9, Pinneberg
---	--

Allgemeine Besichtigungszeiten, jeweils 15 bis 18 Uhr:
Montag, 1.6. | Dienstag, 2.6. | Freitag, 12.6. | Montag, 15.6.

→ Pfingstmontag, 25.5., 11:30–14 Uhr:
Aktion, Seelenwaffeln, Kaffee & Musik

Weitere Termine für Gruppen nach Vereinbarung:
Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Pinneberg/Kummerfeld, Karsten Hamdorf:
Tel. 0157 39636249, E-Mail: jugend@kirche-pinneberg.de

Lutherkirche

„Luther singt“ – offenes Singen mit Spaß durch alle Genres am 12. Juni um 19 Uhr
Keine Notenkenntnisse erforderlich, die Texte werden projiziert.

Jubiläumskonzert 40 Jahre Gospelchor St. Martin's Smile: „Sing Hallelujah!“ am 20. Juni um 17 Uhr
in der Lutherkirche Eintritt frei

Heilig-Geist-Kirche

Ausstellung „Die Seele“ Donnerstag 11. Juni bis Donnerstag 18. Juni ganztägig

Ausflug Literaturcafé in den Botanischen Garten Klein Flottbek 18. Juni
Informationen über das Gemeindebüro

„Wer einen Fehler gefunden hat, darf ihn behalten.“



Kummerfeld

Mittsommernacht Sonntag, 21. Juni, ab 17 Uhr
Wir feiern die traditionelle Mittsommernacht



Mit einem Picknick unter freiem Himmel, dem Chor „Die Kummies“ und der Bigband der Freiwilligen Feuerwehr Garstedt wird auf der Freiluftbühne am Kummerfelder Sportplatz gefeiert. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

Die barocken Säle der Drostei:
Das festliche Ambiente in Pinneberg für Hochzeit oder Konfirmation inklusive geschmackvollem kulinarischen Rahmen*



* natürlich servieren wir auch bei Ihnen zu Hause

Dingstätte 23
25421 Pinneberg
Tel: 04101 8527 777
Meusel's LAND DROSTEI
RESTAURANT & CATERING
www.meusels-landdrostei.de

JUBILÄUMSKONZERT 40 JAHRE



„SING HALLELUJAH!“ 20. JUNI 2026

Beginn: 17:00 Uhr (Einlass: 16:30 Uhr)
Lutherkirche Pinneberg
Eintritt frei!

Wir freuen uns über Spenden

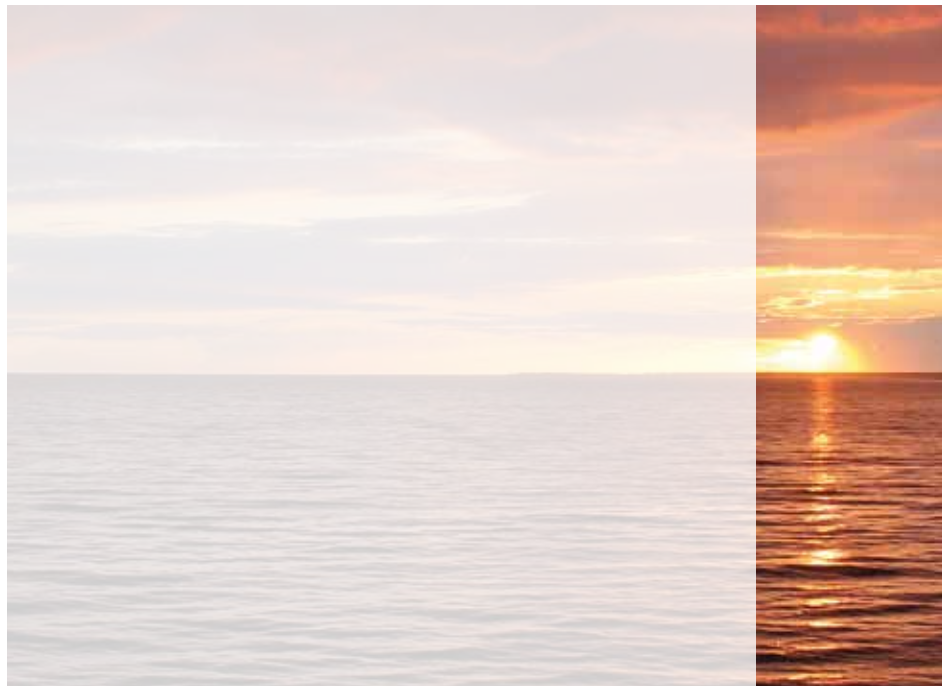
Mit Band

Basti Khodl (Bass)
Mattin Raffat (Drums)
Markus Schell (Musikalische Leitung/Piano)

[st.martins.smile](https://www.instagram.com/st.martins.smile)

www.stmartinssmile.de

Die bunte Seite unserer Gemeinde



mittwochs

- 09:30 Uhr Blockflötenkreis „ConTakt“, Susanne Albrecht-Krebs, Tel. 040-28576374, E-Mail: susanne-albrechtkrebs@gmx.de
- 15:00 Uhr Seniorenkreis, in der Regel am 1. Mittwoch im Monat, Pastorin Silke Breuninger, Christussterne
- 20:00 Uhr Kantorei der Christuskirche, Florian Stölzel

donnerstags

- 16:30 Uhr Konfirmandenarbeit, Pastorin Kirsten Kunz

freitags

- 16:00 Uhr Pfadfindertreffen, Laura Sypli

samstags

- 10:00 Uhr Kinderkirche, in der Regel samstags, aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Schaukasten
- 10:00 Uhr Meditatives Tanzen; Kontakt: Pastor Stegmann, Tel. 01724 334607
- 12:05 Uhr Orgelmusik „5 nach 12“ jeden letzten Samstag im Monat

sonntags

- 11:00 Uhr Gottesdienst

Regelmäßige
Aktivitäten
für Kinder:



Aktuelle Events
für Kinder und
Jugendliche



[https://www.edumaps.de/
39486/314865/
1ch10zsa92/
knz54ridfr](https://www.edumaps.de/39486/314865/1ch10zsa92/knz54ridfr)

Anzeige



EGGERSTEDT
BESTATTUNGEN

Mareike Ahrens
Inhaberin



Herz und Verstand für
Pinneberg und Umgebung

Telefon: 04101 - 222 01 • Friedenstraße 44, Pinneberg



Silke Breuninger
Pastorin
Tel. 20 82 05
pastorin.breuninger@christuskirche-pinneberg.de



Kirsten Kunz
Pastorin
Tel. 20 81 86
pastorin.kunz@christuskirche-pinneberg.de



Dörte Boysen
Pastorin i. R.
Tel. 22 25 7
pastorin.boysen@christuskirche-pinneberg.de



Florian Stölzel
Kantor
florian.stoelzel@christuskirche-pinneberg.de



Susanne Clasen
Gemeindesekretärin
Tel. 22 25 7
kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de



Katja Westerkofsky
Leitung Ev. KiTa Thesdorf
„Die Senfkörner“
Tel. 64 54 5
kontakt@kita-senfkoerner.de
www.horn.eva-kita.de



Laura Sypli
Leitung, Telefon über das
Kirchenbüro Tel. 22 25 7
pfadfinder@christuskirche-pinneberg.de



Horst-Dieter Otten
Hausmeister
Kontakt über das
Gemeindebüro



Torsten Stache
Küster
torsten.stache@christuskirche-pinneberg.de



Karsten Hamdorf
Gemeindepädagoge
Ev.-luth. Kirchen-
gemeindevorstand
Pinneberg/Kummerfeld
Tel. 015 739636249
karsten.hamdorf@kirche-pinneberg.de

Gemeindebüro
Bahnhofstraße 2a
Tel. 22 25 7

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag
10:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr

Kindertagesstätte
„Die Senfkörner“
Horn 17
25421 Pinneberg
Tel. 64 54 5
www.horn.eva-kita.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche
Pinneberg V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat;
Kontakt: Bahnhofstr. 2 a, 25421 Pinneberg
Redaktionsleitung: Christiane Beyer, mit im
Team: Silke Breuninger, Kirsten Kunz, Otto Seemke
Bildrechte: Titel: Ju_see/Adobe Stock.com; Seite 3: annata78/
Adobe Stock.com; Seite 7 oben (bearb.): fichtelsonne/Adobe
Stock.com; Seite 8/9: Felix Wiene, Seite 14/15: Harm Dallmeyer,
Seite 16: S.H.exclusiv/Adobe Stock.com; weitere: Andreas Proth,
Florian Stölzel, Nils König und andere private
Layout: www.Librito.de
Nächster Redaktionsschluss: 06.08.2026
Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflage: 3500
www.christuskirche-pinneberg.de



**Wir freuen uns
über Spenden:**

Spendenkonto der
Christuskirche Pinneberg
Sparkasse Südholstein
IBAN:
DE31 2305 1030 0511 3393 01

Kathrin Jürs
Präventionsbeauftragte
praevention@christuskirche-pinneberg.de



Telefonseelsorge



www.telefonseelsorge.de

Sexualisierte Gewalt



www.kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de



*„Ich behüte dich,
wohin du auch
ziehst“*

1. Mose 28,15 (Genesis).